

# Wochenblatt

Fernsprecher:

Ant Siegmars Nr. 244.

für

## Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Nr. 13.

Sonnabend, den 30. März

1912.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Reinigstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Rottluff entgegen genommen und pro Spaltzeile mit 16 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

**Anzeigen-Nachnahme bis spätestens Freitag nachmittags 4 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.**

Verbandsinsetrate müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

Am 1. April dieses Jahres werden die **Brandversicherungsbeiträge** auf den 1. Termin 1912 in Höhe von 1 1/2 Pfennig von jeder Versicherungseinheit fällig und sind **spätestens bis zum 10. April 1912** an die hiesige Ortssteuerbehörde zu bezahlen.

Der Gemeindevorstand.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die hiesige Volksbibliothek **Sonntag, den 31. März 1912 geschlossen** bleibt.

Die Bibliotheksverwaltung.

### Schornsteinreinigung.

Die nächste Reinigung der Schornsteine findet in hiesiger Gemeinde vom 2. bis 16. April 1912 statt.

Der Gemeindevorstand.

### Bekanntmachung.

Mit dem 1. April d. J. scheidet nach 28jähriger erfolgreicher Tätigkeit der frühere Gemeindevorstand der vorzeitigen Gemeinde Oberrechenstein und langjährige Gemeindegastwirt der vereinigten Gemeinde Rabenstein.

Herr **Friedrich August Schiefer**, Veteran von 1870/71, Inb. allerhöchster Auszeichnungen

aus seinem verantwortungsvollen Amte aus um in den wohlverdienten Ruhestand zu treten. Die Gemeinde verliert in ihm einen außerordentlich bewährten und pflichtgetreuen Beamten. Auf vielseitigen Wunsch wird im Laufe des Monats April eine **Abschiedsfestlichkeit** geplant. Ort, Tag und Stunde wird den Teilnehmern später bekannt gegeben werden.

Alle diejenigen Personen, Freunde und Gönner, die noch einmal mit dem Scheidenden gefellig und freundlich zusammen sein wollen, sind zu dieser Feierlichkeit herzlich eingeladen und werden gebeten, Teilnehmerkarten zu 1,50 M., wofür freies Essen gewährt wird, im **Gemeindevorstand** spätestens bis 6. April ds. J. zu entnehmen.

Der Gemeindevorstand.  
Wilsdorf.

### Bekanntmachung.

Am 1. April d. J. werden die **Brandversicherungsbeiträge** auf den 1. Termin mit 1 1/2 Pfg., von jeder Versicherungseinheit für die Gebäude und für maschinelle Betriebsgegenstände, ebenso die aus früheren Terminen sich berechnenden Beiträge fällig. Die Beiträge sind **bis spätestens den 10. April 1912** bei Vermeidung des Zwangsvollstreckungsverfahrens an die hiesige Ortssteuerbehörde zu entrichten.

### Erlaubnisarten zum Leseholzjammeln.

Die im Vorjahre ausgegebenen Erlaubnisarten zum Leseholzjammeln für das Staatsforstrevier Rabenstein sind

bis 1. Mai 1912

anher zurückzugeben. Bis zu diesem Zeitpunkt haben sich diejenigen Personen, welche solche Karten für die neue Zeit vom 1. Juli 1912 bis 15. April 1913 wünschen, bei dem unterzeichneten Gemeindevorstand zu melden.

Der Gemeindevorstand.

### Sitzung

#### des Gemeinderates zu Reichenbrand vom 22. März 1912.

1. Es wird Kenntnis genommen: a) von dem Verhandlungsprotokoll der Verbandssammlung des Landesversicherungsverbandes hiesiger Gemeinden; b) von einem amtschauptmannschaftlichen Beschlusse in einer Elementarangelegenheit. Der Gemeinderat erhebt gegen die beabsichtigte Grundstücksabtrennung keine Bedenken; c) von dem durch die Amtshauptmannschaft zugesandten Buche „Leisefaden für Klepperrbeitslose“. Der Gemeinderat beschließt 20 Stück dieses Buches anzukaufen; d) von dem Gehalt des hiesigen Volksbibliotheksausleihes um Gewährung einer Beihilfe. Für das laufende Jahr wird eine solche von 50 Mark bewilligt; e) ein Gemeindevorstandsbeschlusse wird berücksichtigt.
2. Von dem Protokoll über die vom Sparkassenausschuß vorgenommene Revision der Sparkasse nimmt man Kenntnis.
3. Auf Vorschlag des Sparkassenausschusses wird ein Darlehensbeschlusse berücksichtigt.
4. In zwei Unterstützungsangelegenheiten erfolgt entsprechende Beschlussefassung.
5. Von der amtschauptmannschaftlichen Verfügung wegen Erhebung einer Hilfskasse zur Bekämpfung der Schuldennotlage nimmt der Gemeinderat ebenfalls Kenntnis und beschließt eine ärztliche Beratungsstelle dergestalt einzurichten, daß der hiesige Arzt Herr Dr. med. Lutz allwöchentlich eine Stunde im Anschluß an seine ärztliche Beratung abhält.
6. Von der zur Vorlage gelangten Schulsparkassenrechnung auf 1911 wird Kenntnis genommen.
7. Die Errichtung des neuen Spitalhauses mit massiven Stützgeräten wird dem Bauunternehmer Emil Hofmann von hier übertragen.
8. Zweckmäßigkeit eines 3 m breiten Fußweges von der neuen Schule nach der Hofstraße wird beschlossen von den angrenzenden Grundstücksbesitzern Döge und Pöthig einen 2 m breiten Arealstreifen anzuhäufen.
9. Der Gemeinderat nimmt weiter Kenntnis von der Einladung des Herrn Ortschulinspektors zu den diesjährigen Schulprüfungen.
10. Schätzung Jugendzogen.

### Frisch gewagt und frisch hinaus!

Von Kurt Hilde, Reichenbrand.

Die Zeit ist vorüber, in der die Sorge um das körperliche Wohl der Jugend eine unbekante Sache war. Man gelangt immer mehr zu der Überzeugung, daß für die Jugend nie genug getan werden kann. Aber alle Bestrebungen der Jugendpflege kommen jetzt vorwiegend der männlichen Jugend zu gute, die Sorge für die Gesundheit und das Wohlbefinden der weiblichen Jugend läßt man aus dem Auge. Und doch! In den Mädchen im allgemeinen die gleiche Erziehung möglich wie den Knaben, ja sie bedürfen der körperlichen Übung in den meisten Fällen in viel höherem Maße als diese. Durch die Beschäftigung der Mädchen im Erwerbsleben wird der

jüngliche Körper geschwächt. Nur planmäßige Vebestübungen können diese Schwächungen ausgleichen. Turnen, Schwimmen, Eislaufen, Kodeln, Wandern und Bewegungsspiele sind vortreffliche Mittel, die Mädchen gesund an Leib und Seele und widerstandsfähig gegen Wind und Wetter und gegen die Wechselfälle des Lebens zu machen. Insbesondere das **Wandern** kann zur Stärkung und Kräftigung von Herz und Lunge nicht warm genug empfohlen werden. **Anfre Hügel, Berge, Täler und ganz besonders der schöne deutsche Wald gehören auch euch, ihr deutschen Jungfrauen.** Darum geht Sonntags im munteren Wanderstreich mit gleichaltrigen Freundinnen über die Grenzen des Heimatortes hinaus zum Wald und auf die Berge! Ihr werdet eure Wanderlust nicht zu euerem Schaden folgen. Das Wandern kräftigt und härtet den Körper ab, es fähigt die Willenskraft, erweckt die Liebe zur Natur und zur Heimat und bereichert euerm Geist.

Der hiesige Jungfrauenverein beabsichtigt, nach dem Muster der bestehenden Wanderungen der Jugendmannschaft auch für die **gesamte schulentlassene weibliche Jugend** Wanderungen einzurichten. Er will die Mädchen zu kräftigen, kerngesunden und lebensfrohen Jungfrauen erziehen. An alle Frauen und Mädchen, die ein Herz für die Jugend haben und deren Erziehung im vaterländischen Geiste und christlichen Sinne zu fördern bereit und in der Lage sind, ergeht daher die herzliche Bitte: „Opfert eure Zeit und eure Kraft für die Jugend, unser teuerstes Gut!“ Das angenehme Bewußtsein, den jungen Mädchen eine große Wohltat erwiesen zu haben, wird der reichste Lohn für eure Führerrolle und -mühen sein.“

Ihr jungen Mädchen, auch euch sollen Wanderfreuden geboten werden. Regelmäßig alle vierzehn Tage wollen euch treue Führerinnen zu froher Wanderung und heiterem Spiele hinausführen in die herrliche Natur. Mit kleinen Spaziergängen wollen wir beginnen und diese allmählich ausdehnen. Fröhliche Stunden in guter Gesellschaft erwarten euch, und ihr könnt sie noch durch flotte Unterhaltung und frische Gesänge verschönern. Laßt auch bei euren Wanderungen als obersten Grundsatze gelten, **mit wenig Geld fröhlich zu sein, in der Anpruchslosigkeit den Genuß zu finden.** Dann wird euch das Wandern eine treffliche Vorstufe für das Leben werden. Es hat aber nur wenig Einfluß auf die gesundheitliche Entwicklung eures Körpers, wenn ihr nur dann und wann einmal unsrer Einladung Folge leistet. Nur wer regelmäßig hinauswandert, wird einen nachweisbaren Nutzen in gesundheitlicher und körperlicher Beziehung verspüren können. Möchten doch recht viele Mädchen richtig wandern lernen, dann wird ein reicher Segen für die Zukunft unserer Gemeinde daraus entstehen. Darum „frisch gewagt und frisch hinaus!“

Die Großmutterwanderung findet am Sonntag nach Ostern statt. Wanderziel und Wanderzeit werden unter den Kirchennachrichten des betreffenden Sonntags bekannt gegeben. Sammelplatz ist die Turnhalle. Die Eltern sind zu allen Ausflügen des Jungfrauenvereins herzlich eingeladen.

**Reichenbrand.** Der durch seine Konzerte in den Vorjahren bestens bekannte, unter vortrefflicher Leitung stehende hiesige Gesangsverein „Harmonie“ veranstaltet auch in diesem Jahre am ersten Ostertage im Klosterhof ein großes Konzert. Das vorliegende Programm ist ein außerordentlich reichhaltiges und gutgewähltes, in welchem außer den üblichen Gesangsnummern auch der komische Teil genügende Berücksichtigung gefunden hat. Die Klavierbegleitung liegt in den bewährten Händen des Herrn Kantor Krause, hier. Außerdem werden Regitationen ersten und heiteren Inhalts, vorgelesen vom Vereinsmitglied Herrn Lehrer Hieke aus Chemnitz, dem Abend zu einem abwechslungsreichen gestalten helfen. Es dürften daher Gesangsfreunden einige genutzreiche Stunden in Aussicht stehen und kann ein Besuch des Konzerts nur empfohlen werden.

### Kauft Eierfarben

in der **Drogerie Siegmars** Erich Schulze.

Wein-Niederlage der Firma **Franck & Jusi**, Chemnitz. Verkauf zu Originalpreisen.

### Wo sind Ihre Haare?

Sie sollen nicht im K. sitzen, sondern auf Ihrem Kopfe. Wenn Sie merken, daß Ihnen die Haare ausgehen, dann gehen Sie sofort an die Anwendung von Klepperbeins bewährter Haarplegemethode. Diese bewirkt, daß die Haare des Mannes ausfallen bekämpft ist die wohltuende Wirkung, der Haarausfall hört auf, das Haar wird wieder voll und üppig und bekommt wieder den schönen Glanz eines gesunden Haares. Bei trockenem u. besonders dünnem Haar fette man mit Klepperbeins **Hopfenextrakt-Haarstärkungsmittel** nach, der auch bei schwachem Barthaar sehr zu empfehlen ist. (Flasche M. 0,75 und 1,50). Eine wöchentliche Waschung mit Klepperbeins **leuchtbarhaltiger Wachholdertee** ist ebenfalls sehr empfehlenswert und wohltuend. (Stück 50 Pf., 3 Stück M. 1,40).



wird der schwächliche Zustand d. Kopfnerven durch abtönd. Kopfmassage m. Klepperbeins Hopfenextrakt (Fl. Mk. 2,- 3,50, 6,-) wird eine **Kräftigung** des ganz. Kopfnervensystems erzielt u. ein gesunder, ruhiger Schlaf ist die wohltuende Wirkung, der Haarausfall hört auf, das Haar wird wieder voll und üppig und bekommt wieder den schönen Glanz eines gesunden Haares. Bei trockenem u. besonders dünnem Haar fette man mit Klepperbeins **Hopfenextrakt-Haarstärkungsmittel** nach, der auch bei schwachem Barthaar sehr zu empfehlen ist. (Flasche M. 0,75 und 1,50). Eine wöchentliche Waschung mit Klepperbeins **leuchtbarhaltiger Wachholdertee** ist ebenfalls sehr empfehlenswert und wohltuend. (Stück 50 Pf., 3 Stück M. 1,40).

Fabrikant: **C. G. Klepperbein, Dresden** Frauentstr. 9, Geogr. 1797  
Zu haben: **Drogerie Siegmars** Erich Schulze.

### Kirchliche Nachrichten.

#### Parochie Reichenbrand.

Am **Sonntag Palmaram**, den 31. März, vormittags 9 Uhr Konfirmationsgottesdienst.

Am **Mittwoch**, den 3. April 1912, vorm. 11 Uhr Beichte der Neukonfirmierten.

Am **Gründonnerstag**, den 4. April, nachm. 6 Uhr Abendmahlgottesdienst, insbesondere für die Neukonfirmierten und deren Angehörige.

Am **Charfreitag**, den 5. April, vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Feier des heil. Abendmahls. Beichte 1/2 Uhr. — Nachm. 6 Uhr Abendkommunion.

#### Parochie Rabenstein.

**Palmsonntag**, 9 Uhr Konfirmationsgottesdienst. (Rede: Hilfsgeistl. Gebhardt.) Kollekte für die kirchliche Jugendpflege in der Eparchie.

Nachm. Auszug der konfirm. Knaben nach dem Bismarkturm. Ausbruch am Pfarrhause Punkt 3 Uhr. Hilfsgeistl. Gebhardt.

Ausgang der konfirm. Mädchen durch den Wald nach dem Carolabad. Ausbruch am Pfarrhause 3 Uhr. Pfarrer Weidauer.

Abends 8 Uhr: **Kirchlicher Gemeindeabend mit Abendunterhaltung im goldenen Löwen.** Eintritt frei.

Evang. Jünglingsverein: 7 1/2 Uhr Sammlung im Pfarrhause zum Auszug.

**Mittwoch**, den 3. April. Vorm. Beichtvorbereitung für die Neukonfirmierten.

**Gründonnerstag**, 9 Uhr Abendmahlgottesdienst besonders für die Neukonfirmierten und ihre Angehörigen. W. Weidauer.

**Charfreitag**, 9 Uhr Predigtgottesdienst. W. Weidauer. Danach Beichte und Kommunion. Hilfsgeistl. Gebhardt. Nachm. 1/2 Uhr Liturg. Umbacht. Hilfsgeistl. Gebhardt.

Wochenamt vom 1.-5. April Hilfsgeistl. Gebhardt. 6. und 7. April Pfarrer Weidauer.

### Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 21. bis 28. März 1912.

**Geburten:** Dem Fabrikarbeiter Karl Georg Ehrlich 1 Tochter; dem Fleischer-Inhaber Robert Alfred Eidner 1 Tochter; dem Fabrikarbeiter Hermann Friedrich Horstke 1 Sohn; dem Handschuhfabrikanten Anton Franz Tegner 1 Tochter. Hierüber 1 weibliches Mädchen.

**Aufgebote:** Der Hilfsbahnwärter Emil Richard Weigel mit Elsa Marie Berthold, beide wohnhaft in Rabenstein.

**Geschließungen:** Der Eisenarbeiter Karl Paul Hunger, wohnhaft in Schönau b. Chemnitz, mit Martha Linda Baumann, wohnhaft in Rabenstein. Der Maschinenstricker Paul Hermann Walther mit Concordia Elsa Dettel, beide wohnhaft in Rabenstein. Der Schlosser Richard Paul Reinhardt, wohnhaft in Rottluff b. Chf., mit Helene Elsa Heil, wohnhaft in Rabenstein. Der Eisendreher Max William Winkler mit Elsa Frieda verw. Pester, geb. Rehm, beide wohnhaft in Rabenstein.

**Sterbefälle:** Helmut Willy Geunzer, 2 Monate alt.

# Diamant

keine Versandhausware



prima Qualitätsmarke sehr preiswert

# Fahrräder

Karl Lehm, Siegmars Hofer Str. 16 (Restaurant Schützenruh).